Sachdokumentation:

Signatur: DS 114

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/114

Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Christlich-soziale Partei Schweiz - Evangelische Frauen Schweiz - *Evangelisch-methodistische Kirche* - Evangelische Volkspartei - *Gewerkschaft Syna* - Gewerkschaft Medien und Kommunikation syndicom - *Gewerkschaft Unia* - Grüne Partei Schweiz - *Justitia et Pax, Kommission der Schweizer Bischofskonferenz* - Personalverband des Bundes - *Schweizerischer Bankpersonalverband* - Schweizerische Gesellschaft für Arbeitsmedizin - *Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund* - Schweizerischer Gewerkschaftsbund – *Schweizerischer katholischer Frauenbund* - Sozialdemokratische Partei Schweiz - *Travail.Suisse* - Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbewegung Schweiz - *SIT Syndicat interprofessionnel de travailleuses et travailleurs* - Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung - Unia - *Travail.Suisse* - Union syndicale suisse - *Les Verts* - Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung Thebe

Sonntags allianz

Bern, den 3. März 2016

Herrn Bundespräsident
Johann Schneider-Ammann
WBF
Schwanengasse 2
3003 Bern

Sonntagsarbeit in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Schneider-Ammann,

Wir sind eine Koalition von Organisationen, wie Kirchen, Gewerkschaften und Arbeitsmediziner, die sich für den Schutz des arbeitsfreien Sonntags einsetzt.

Mit Befremden und grossen Zweifeln an der Rechtmässigkeit hat die Sonntagsallianz im vergangenen Jahr den Entscheid des Bundesrates zur Kenntnis genommen, mit welchem die Sonntagsarbeit in den auf den Verkaufstourismus ausgerichteten Einkaufszentren bewilligt wurde (Antwort auf die Motion Abate). Unsere Allianz ist sehr beunruhigt über den von Ihnen Anfang Januar getroffenen Entscheid zum Outlet-Zentrum von Landquart; diese Ausdehnung der Sonntagsarbeit basiert nicht auf gesetzlichen Grundlagen.

Ferner hat der Bundesrat nie auf das von der Universität Neuenburg in diesem Zusammenhang verfasste Rechtsgutachten[1] geantwortet. Wir sind umso besorgter, als der Bundesrat kaum kontrollierbare Kriterien aufgestellt und Behörden Kontrollbefugnisse übertragen hat. Wir gehen davon aus, dass die Kundschaft des Outlet Landquart im Wesentlichen gar nicht, wie von der Verordnung vorausgesetzt wird, aus dem Ausland kommt. Was heisst dies für die Zukunft? Werden noch viel mehr Einkaufszentren am Sonntag öffnen, ohne jegliche Kontrolle der Einhaltung der Verordnungskriterien?

Da mehrere Mitgliedorganisationen unserer Allianz nicht in die Vernehmlassung einbezogen worden waren, möchten wir Ihnen gerne unsere Position erörtern. Zusätzlich möchten wir die augenfälligen Probleme bei der Anwendung und die wiederholten Versuche der Behörden, die Sonntagsruhe in Frage zu stellen, darlegen (Taxilieferung am Sonntag, Tankstellen, Tourismuszonen).

Eine Delegation der Sonntagsallianz, die sich aus Vertretern der Kirchen, Vereinigungen zum Schutze der Gesundheit und der Familie sowie Gewerkschaften zusammensetzt, ersucht Sie aus diesem Grunde um ein Treffen, um mit Ihnen unsere grossen Bedenken zu diskutieren.

Wir danken Ihnen, Herr Bundespräsident, im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüssen

[1] Avis de droit des Prof. Mahon & Dunand, Projet de modification de l'art. 25 de l'ordonnance 2 relative à la Loi sur le travail, 23 décembre 2013.

Im Namen der Sonntagsallianz :

Bischof Harald **Rein**
Präsident der AGCK.CH

Klaus **Stadtmueller**
Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin

Wolfgang **Bürgstein**
Generalsekretär von Justitia et Pax

Lieselotte **Fueter**
Co-Präsidentin der Evangelische Frauen Schweiz (EFS)

Otto **Schäfer**
Beauftragter für Theologie und Ethik
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Arno **Kerst**
Präsident Syna

Vania **Alleva**
Präsidentin Unia